

IMPACT 4530 – die modular entwickelte und skalierbare Additive Werkzeugmaschine «Made in Switzerland» für Metall, entspricht den Wertvorstellungen von Industrie 5.0.

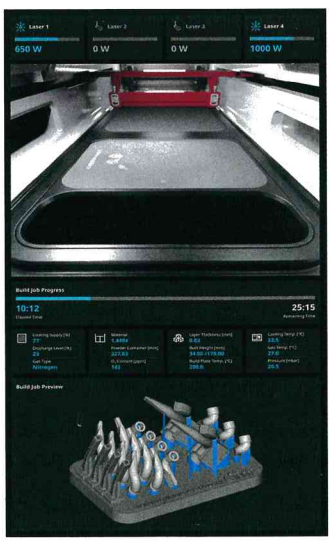
Praxiserfahrung mit Schweizer AM-Technologie

Die Ecoparts AG aus CH-8340 Hinwil ist einer der Pioniere der additiven Fertigung in der Schweiz und steht seit Jahren für industrielle Metallbauteile in höchster Qualität. Das 2006 gegründete Unternehmen hat sich vom Technologietreiber zu einem der führenden Schweizer Dienstleister für die additive Fertigung metallischer Komponenten entwickelt.

Neben dem 3D-Druck bietet Ecoparts umfassende Beratung, Bauteiloptimierung, Designunterstützung sowie mechanische Nachbearbeitung an. Kunden aus den Bereichen Industrie, Medizintechnik, Maschinenbau und Luftfahrt schätzen die Kombination aus Fertigungs-Know-how und hoher Prozesssicherheit.

Wirtschaftliche Serienfertigung

Im November 2025 nahm Ecoparts als erster industrieller Anwender die additive Werkzeugmaschine IMPACT 4530 FAB der IRPD AG in Betrieb. Die Entscheidung für das Schweizer System fiel bewusst. Ausschlaggebend waren die hohe Produktivität, die Materialflexibilität und die Möglichkeit, das System später weitgehend zu automatisieren. Ebenso wichtig war das grosse Bauvolumen von 450x300x400 mm, welches neu die Herstellung deutlich grösserer Bauteile ermöglicht.



Virtueller Blick in die Anlage auf 54"-Bildschirm.



Bilder: Fritz Studer AG



Ecoparts sah darin die Chance, neue Anwendungen zu erschliessen und gleichzeitig in den Bereich einer wirtschaftlichen Serienfertigung vorzustossen.

Für das Team in Hinwil überzeugte zudem das Maschinenkonzept der IMPACT. Das modulare Container-System erlaubt schnelle Material- und Jobwechsel, während die vier 1000-W-Laser hohe Aufbauraten ermöglichen. Hinzu kommen die robuste Konstruktion, der geringe Wartungsaufwand und die Perspektive einer späteren Robotik-Integration. Für Ecoparts bedeutete dies eine Investition in eine zukunftssichere Plattform.

Anwendungsspektrum erweitert und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht

Fast ein Jahr nach der Inbetriebnahme fällt das Fazit positiv aus. Die Anlage produziert seit November 2025 erfolgreich Bauteile für den industriellen Einsatz und hat sich als wertvolle Ergänzung zur bestehenden Fertigung erwiesen. Besonders geschätzt werden die Möglichkeit zur Verarbeitung unterschiedlicher Werkstoffe, die Produktion grösserer Komponenten in einem Stück sowie die hohe Produktivität. Gleichzeitig liefert die Zusammenarbeit zwischen Ecoparts und IRPD wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Technologie.

Für Ecoparts ist die IMPACT 4530 somit weit mehr als eine zusätzliche Produktionsanlage. Sie erweitert das Anwendungsspektrum, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und stärkt den Produktionsstandort Schweiz. Das gemeinsame Ziel von Ecoparts und IRPD bleibt dabei klar: die industrielle additive Fertigung weiter voranzutreiben und Schweizer Innovationen erfolgreich auf dem Markt zu etablieren.

INFOS | KONTAKT

Fritz Studer AG
IRPD Zweigniederlassung
Lerchenfeldstrasse 3
CH-9014 St.Gallen

T +41 (0)71 274 73 11
www.irpd.ch
info@irpd.ch